



Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 30. November 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-01-0103

Elektro-Tankstellen
Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 24.11.2010

Vorbemerkung:

„Der Verkehr verursacht eine Vielzahl von Luftschadstoffen und Treibhausgasen, die als Abgase ausgestoßen werden. Verbesserungen in der Fahrzeugtechnologie und in den Kraftstoffen konnten den Schadstoffausstoß bei den einzelnen Fahrzeugen erheblich verbessern. Das kontinuierlich wachsende Verkehrsaufkommen und die steigende Anzahl der gefahrenen Kilometer machen diese Erfolge - speziell bei den Treibhausgasen - jedoch zunichte“, so das Bundesumweltamt auf seiner Website „Schadstoffe“.

Eine Möglichkeit, die durch Fahrzeugabgase verursachte Klimabelastung zu mindern, besteht in der Möglichkeit, die Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren durch Hybrid- und Elektrofahrzeuge zu ersetzen - eine private Entscheidung, die durch keine rechtliche Auflage forciert werden kann. Möglich ist es aber, bei den Teilnehmern am Individualverkehr nach dem Grundsatz ‚Global denken, lokal handeln‘ Problembewusstsein zu fördern und allmähliche Bereitschaften zur Verhaltensänderung auszulösen.

Eine unverzichtbare infrastrukturelle Voraussetzung dafür ist es, eine hinreichende Anzahl an ‚Elektrotankstellen‘, sprich Ladestationen verfügbar zu haben, die von Strom gespeist werden, der exklusiv aus regenerativen Ressourcen erzeugt wurde. Damit wäre eine Grundlage geschaffen, im Sinne einer Schrittmacherfunktion den zukunftsorientierten Wandel hin zu umweltfreundlichen Fahrzeugen einzuleiten.

Für diejenigen, die sich bereits entschlossen haben, ein Elektrofahrzeug betreiben, ist das Angebot an Ladestationen in Wiesbaden ohnehin noch viel zu knapp.

Der Magistrat wird gebeten,

- a) die Voraussetzungen für Wiesbadens Einstieg in ein Netz von ‚Elektrotankstellen‘ zu schaffen und ein Konzept für eine zukünftig flächendeckende Versorgung zu entwickeln sowie
- b) dass ein Verzeichnis der Standorte aller Ladestationen erstellt und fortgeschrieben wird.

Beschluss Nr. 0222

Der Antrag ist eingebracht.
Der Magistrat wird um einen Sachstandsbericht in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit am 01.02.2011 gebeten.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2010

Schiefer
stellv. Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2010

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister